4. Video-Vereinssprechstunde – Stadtwerke bieten Vereinen die Überlassung der Schwimmhalle Moskau-Bad für den Trainingsbetrieb an!

Auch die **4. Video-Vereinssprechstunde**, die der **StadtSportBund** (SSB) gestern zur Wiederaufnahme des Bäderbetriebs ausrichtete, stieß auf eine große Resonanz bei den Vereinen. 25 Teilnehmende aus 14 Vereinen informierten sich aus erster Hand zu den Anstrengungen der Stadtwerke Osnabrück, einen Bäderbetrieb unter Corona-Bedingungen zu organisieren.

Dazu stand **Gerhild Neumann (Leiterin des Bäderbetriebs der Stadtwerke Osnabrück)** als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie gab Hinweise zu den aktuellen Hygieneregeln und einen generellen Überblick über die Planungen zur Wiederinbetriebnahme der Bäder.

Einschränkungen für alle Nutzergruppen sind dabei unvermeidbar. So wurden die zulässigen Besucherzahlen der Bäder teils drastisch eingeschränkt. Das führt dazu, dass die Vereine bis zu den Sommerferien hinein keinen Möglichkeit haben, das Sportbecken des Nettebades zu belegen. Damit bleiben die Trainingsmöglichkeiten der Schwimmer weiterhin erheblich begrenzt. Zudem führen die Abstandregelungen dazu, dass die DLRG Osnabrück zunächst nicht plant, den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen, weil Rettungsschwimmen ohne Körperkontakt kaum möglich ist.

Um den Schwimmern dennoch Trainingsmöglichkeiten zu bieten, unterbreitete Frau Neumann das Angebot, die Schwimmhalle des

Moskau-Bades bis zum Ende der Sommerferien für den Trainingsbetrieb der Schwimmvereine zur Verfügung zu stellen. Dabei geht es um tägliche Nutzungszeiten von etwa zehn Stunden für die gesamt Wasserfläche.

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von **Nils Wehmeier (Stadtschwimmverband)** hat sich bereit erklärt, ein Hygiene- und Belegungskonzept für das Bad zu erstellen und mit den Osnabrücker Bädern abzustimmen. Dabei muss natürlich berücksichtigt werden, dass bei einem überwiegend ehrenamtlichen Einsatz der Übungsleitenden, die Kernzeiten ab dem späten Nachmittag besonders nachgefragt werden und eine Belegung an Vormittagen eher weniger nachgefragt werden dürfte.

Immerhin ist mit dem Angebot der Stadtwerke eine Basis geschaffen worden, um den Bedürfnissen der Vereine zu mindestens in Teilen gerecht zu werden. Bleibt zu hoffen, dass die Infektionszahlen weiterhin sinken um in den nächsten Monaten den Trainingsbetrieb in den Osnabrücker Hallenbäder weiter zu normalisieren.

Neues SSB-Förderprogramm – Förderung von Sportangeboten während der Corona-Pandemie!

Nachdem das Sporttreiben auf privaten und öffentlichen Sportanlagen im Freien wieder erlaubt ist, kann jetzt auch in geschlossenen Sporträumen und in Schwimmhallen unter Einhaltung bestimmter Regeln Sport im Verein durchgeführt werden.

Die Osnabrücker Sportvereine haben seit Beginn der Corona-Pandemie kreative Ideen entwickelt, um auch während des Lockdowns für ihre Mitglieder da zu sein. Jetzt stehen sie vor der Herausforderung, die Sportangebote den strengen Hygienebedingungen und Verhaltensregeln anzupassen. Damit das gelingen kann, hat der Vorstand des **StadtSportBundes** beschlossen, seine Vereine mit einem Förderprogramm zu unterstützen, und um somit den Wiedereinstig in den Sportbetrieb zu erleichtern. **Gefördert werden Outdoor- und Indoor-Angebote auf Sportanlagen, die der Gesundheits- und Bewegungsförderung sowie der Integration dienen.**

Die Angebote müssen neu in das Vereinsprogramm aufgenommen werden oder bereits bestehende Angebote müssen konzeptionell den Hygiene- und Abstandsbedingungen angepasst worden sein. **Abrechenbar sind Anschaffungskosten des Vereins für Sportmaterial (EP max. 100 Euro), Desinfektions- und Absperrmaterial sowie Honorare (max. 25 Euro/LE).**

Gefördert werden max. 4 Anträge pro Vereine mit jeweils bis zu 250 Euro. Die Förderung ist rückwirkend ab dem 6. Mai möglich und bis zum 30.09.2020 befristet.

Für Fragen rund um das neue Förderprogramm berät sie SSB-Geschäftsführer Ralf Dammermann (T. 0541 9825913). Der Förderantrag sowie weitere Informationen zum Programm stehen auf der SSB-Homepage zum Download bereit.

Einladung zur 4. Video-Vereinssprechstunde zur Wiederaufnahme des Bäderbetriebs

die Niedersächsische Landesregierung hat im Rahmen ihres Stufenplans mit Wirkung zum 8. Juni verfügt, dass nun auch der Betrieb und die Nutzung von Hallenbädern unter Beachtung der Hygienevorschriften und Abstandsregelungen zulässig ist. Der Bäderbetrieb der Stadtwerke Osnabrück erstellt momentan Konzepte, um die Wiederaufnahme des Bäderbetriebs unter Einhaltung aller Vorgaben zu gewährleisten.

Auf welche Veränderungen sich die Badnutzer einzustellen haben, darüber möchte der SSB in einer weiteren Video-Vereinssprechstunde informieren, **die sich in erster Linie an die Vereine im StadtSportbund richtet, die auch Nutzer der Osnabrücker Bäder sind.** Frau Neumann (Leiterin Bäderbetrieb Stadtwerke Osnabrück AG) hat zugesagt, über den aktuellen Sachstand zu berichten und um Fragen zu beantworten. Darüber hinaus wird der SSB über wissenswerte Neuigkeiten aus dem SSB/LSB informieren.

4. Video-Vereinssprechstunde (Nutzer Osnabrücker Bäder)

Donnerstag, den 11. Juni 14:00 Uhr

Aufgrund des kurzfristigen Termins ist es leider nicht möglich, zu späterer Uhrzeit zur Videokonferenz einzuladen. Den Link zur Zoom-Konferenz stellen wir nach Anmeldung per Mail an Heiko Brüning zur Verfügung.

3. Video-Vereinssprechstunde – Stadt bereitet Wiedereröffnung der Sporthallen für Vereine vor!

Die gestrige **3. Video-Vereinssprechstunde zum Thema „Wiederaufnahme des Sportbetriebs in den städtischen Sporthallen“,** die der **StadtSportBund (SSB)** am gestrigen Abend durchführte, war mit 28 Teilnehmenden aus 22 Vereinen wiederum gut besucht. Erneut stand **Jörg Schirmbeck (Fachdienst Sport der Stadt Osnabrück)** als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Wiedereröffnung städtischer Sporthallen zur Verfügung.

Zunächst aber informierte Ralf Dammermann (SSB-Geschäftsführer) über Neuigkeiten und Wissenswertem aus SSB und LSB. So wird der SSB den verschobenen **Stadtsporttag am 25. Juni** unter Einhaltung der Hygienevorschriften in der VereinSporthalle Limberg durchführen. Dabei wird auf Grußworte und Ehrungen verzichtet, so dass sich die Tagesordnung auf den parlamentarischen Teil beschränkt. Zudem gab er einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand zur Beantragung der **Zuschüsse für Übungsleiter*innen und Trainer*innen**. **Die Beantragung de Fördermittel ist im Intranet noch bis zum 31. Mai möglich**. Überdies informierte er noch einmal über das **LSB-Förderprogramm: Sportlich, gesund und kontaktlos im Freien**. Ralf Dammermann ermunterte die Vereinsvertreter weitere Anträge an den LSB zu stellen.

Hinsichtlich der Situation in den Sporthallen und Fitnessstudios gab es kein einheitliches Bild. Während Vereine

mit eigenen Sporthallen den Trainingsbetrieb bereits wieder aufgenommen haben, werden die meisten städtischen Hallen aller Voraussicht nach am 3. Juni geöffnet. Jörg Schirmbeck berichtete, dass die Öffnung letztlich davon abhängt, ob jede Halle kurzfristig hergerichtet werden kann. Das betreffe die Reinigung der Hallen aber auch deren Verfügbarkeit, weil einige Schulen den Regelunterricht in Sporthallen verlegt haben bzw. Schulmaterial in Sporthallen ausgelagert wurde.

Aus den Vereinen gab es Fragen zur Umsetzung der Hygienebedingungen. Hier sei es klar, dass die hallenbelegenden Sportvereine für die Umsetzung der Hygieneregeln in den Sporthallen selber verantwortlich sind. Dieses betreffe z.B. die Verfügbarkeit von Desinfektionsmittel, Einhaltung der Abstandsregelungen, etc. Die Umkleiden in den Sporthallen bleiben geschlossen bzw. werden durch Absperrungen von den WC`s getrennt. Für kontaktlose Trainingsformen sind die **Empfehlungen der Sportfachverbände** hilfreich.

Jörg Schirmbeck bat um Rückmeldung, falls Vereine noch nicht beabsichtigen, mit allen Angeboten am 3. Juni zu starten. Nach übereinstimmender Auffassung mache das z.B. kein Sinn, wenn Kleinkinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen die Abstandsregelungen nicht verstehen und einhalten können oder für Sportgruppen mit Menschen, denen ein erhöhtes Infektionsrisiko droht. Sollten Vereine Hallenstunden noch nicht nutzen wollen, wird die Stadt Osnabrück diese Stunden auch nicht berechnen. Hierüber sollte der Fachdienst Sport vorweg von den Vereinen informiert werden.

Ralf Dammermann verwies auf das umfangreiche Informationspaket des Landessportbundes. So sei u.a. der **Wegweiser „Empfehlungen bei der Wiedereröffnung des Sportbetriebs im Rahmen der Corona-Pandemie“** mit seinen umfangreichen Checklisten gut geeignet um sicherzustellen, um den Trainingsbetreib gut vorbereitet aufzunehmen.

Einladung zur 3. Video-Vereinssprechstunde zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs in Sporthallen und Fitnessstudios!

Die Niedersächsische Landesregierung hat im Rahmen ihres Stufenplans mit Wirkung zum 25. Mai verfügt, dass nun auch der Betrieb und die Nutzung privater und öffentlicher Sporthallen und Fitnessstudios zur Ausübung von kontaktlosem Sport (Abstandsregelung 2m) zulässig ist. Daraufhin haben wir gestern die VereinsSporthalle Limberg geöffnet und die ersten Sportgruppen haben ihr Training bereits wieder aufgenommen. Auch die Stadt Osnabrück bereitet sich auf die Wiederaufnahme des Sportbetriebs vor. Am 2. Juni wird es in den städtischen Sporthallen wieder losgehen.

Auf welche Veränderungen sich die Hallennutzer einzustellen haben, darüber möchten wir euch in einer weiteren Video-Vereinssprechstunde informieren. Wir freuen uns, das sich Jörg Schirmbeck (Fachdienstleiter Sport der Stadt Osnabrück) erneut zur Verfügung gestellt hat, um für Fragen zur Verfügung zu stehen. Darüber hinaus werden wir euch auch über wissenswerte Neuigkeiten aus dem SSB/LSB informieren. Wir möchten darum bitten, uns Fragestellungen vorweg zu senden, die einer größeren Recherche bedürfen.

3. *Video-Vereinssprechstunde*

Donnerstag, den 28. Mai um 16:30 Uhr

Aufgrund des kurzfristigen Termins ist es leider nicht möglich, zu späterer Uhrzeit zur Videokonferenz einzuladen, weil die nachfolgenden Zoom-Zeiten bereits verplant sind.

Den Link zur Zoom-Konferenz stellen wir nach Anmeldung per Mail an Heiko Brüning zur Verfügung.

VereinsSporthalle Limberg ist geöffnet!

Nach der aktuellen Überarbeitung der Niedersächsischen Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus ist ab heute (25.Mai) auch der Betrieb und die Nutzung privater und öffentlicher **Sporthallen und Fitnessstudios** zur Ausübung von kontaktlosem Sport zulässig, sofern ein Mindestabstand von 2 Metern zwischen den Personen gewahrt bleibt. Somit ist ab heute auch die **VereinsSporthalle Limberg wieder für den Sportbetrieb geöffne**t. Da Umkleiden und Duschen geschlossen bleiben müssen, haben die Sportler in Sportkleidung zum Training zu kommen. Die Verantwortung liegt dafür beim Verein bzw. bei den Sporttreibenden.

Leitfaden für Trainer*innen/Übungsleiter*innen

Die Sporthallen der Stadt osnabrück werden voraussichtlich am 2. Juni für den Sportbetrieb geöffnet.

LSB fördert kontaktlose Sportangebote im Freien – Jetzt Antrag stellen!

Der LandesSportBund Niedersachsen hat ein neues Förderprogramm gestartet, um Sportvereine zu unterstützen, die integrative Sportangebote sowie Angebote zur Gesundheits- und Bewegungsförderung im Freien anbieten wollen. Außerdem wird die Anschaffung von Materialien zur Einhaltung der Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen gefördert.

Gefördert werden Outdoor-Angebote auf privaten und öffentlichen Sportanlagen, die der Gesundheits- und Bewegungsförderung dienen, insbesondere auch für Menschen mit Migrationshintergrund bzw. aus sozial benachteiligten Lebensverhältnissen.

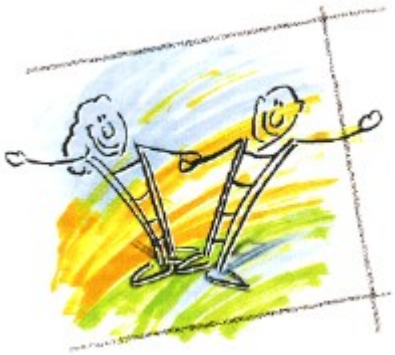
Die Angebote müssen neu in das Vereinsprogramm aufgenommen oder als ursprüngliches Indoor-Angebot ins Freie verlegt worden sein. Planmäßig im Freien durchgeführte Trainingsprogramme können nicht gefördert werden.

Eine Doppelförderung von Übungsleiterhonoraren ist auszuschließen.

Jeder Antrag wird mit max. 250 Euro gefördert. Hinzu kann jeder Verein einmalig 250 Euro für Materialien mit dem ersten Antrag beantragen. Jeder Verein kann max. 5 Anträge stellen!

Mehr Informationen und Antrag

Präsenzlehrgänge und Sportkurse bis 30. Juni abgesagt



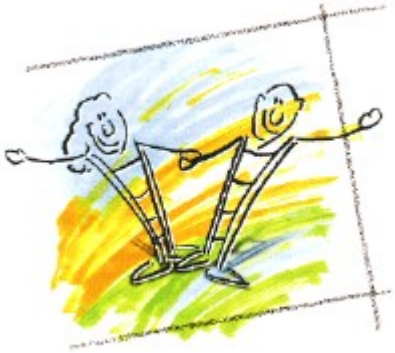
Trotz der aktuellen Lockerungen sind wir weiterhin von der Ausbereitung des Corona-Virus betroffen und müssen dazu beizutragen, sie zu verlangsamen. Deshalb werden wir in der Sportregion Osnabrück Stadt und Land **bis einschließlich 30. Juni zunächst alle Aus- und Fortbildungsveranstaltungen absagen**. Dies betrifft sowohl Schulungen für Übungsleitende und für Jugendleiter*innen als auch unsere Qualifix-Seminare.

Gleiches gilt für die SSB-Sportkurse.

Darüber hinaus warten wir die Entwicklung ab und werden rechtzeitig weiter informieren.

Beitragsgrafik zum Coronavirus erstellt von YusufSangdes – de.freepik.com.

Absage aller Präsenzschulungen und Sportkurse bis Ende Mai – Blended Learning Grundlehrgang ÜL C ab 29. Arpil



Wir sind weiterhin von der Ausbereitung des Corona-Virus betroffen und müssen dazu beizutragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Deshalb werden wir in der Sportregion Osnabrück Stadt und Land **bis einschließlich 31. Mai zunächst alle Aus- und Fortbildungsveranstaltungen absagen**. Dies betrifft sowohl Schulungen für Übungsleitende und für Jugendleiter*innen als auch unsere Qualifix-Seminare.

Gleiches gilt für die SSB-Sportkurse.

Darüber hinaus warten wir die Entwicklung ab und werden rechtzeitig weiter informieren.

Alternativ zu unseren Präsenzlehrgängen bietet der LandesSportBund Niedersachsen ab der kommenden Woche einen Grundlehrgang ÜL C im Format „Blended Learning“ an – also mit einer Online-Phase und einer noch zu terminierenden Präsenzphase, sobald dies wieder möglich sein wird.

Man nimmt an einer Online-Phase teil, die 20 Lerneinheiten und damit 50% des Grundlehrganges abdeckt. Diese Online-Phase gestalten wir als ein niedersachsenweites Angebot. In einem vorgegebenen Zeitraum von vier Wochen können so die Inhalte

zuhause selbstständig und in freier Zeiteinteilung auf dem Online-Sportcampus erarbeitet werden. Ein Referent*innen-Team begleitet die Seminargruppe und ist für Fragen auf dem Campus für die Teilnehmenden da. Die übrigen 20 Lerneinheiten des Lehrganges werden in einer späteren Präsenz-Phase ergänzt. Dafür bieten wir, sobald dieses wieder möglich ist, einige Termine zur Auswahl an (verteilt in Niedersachsen).

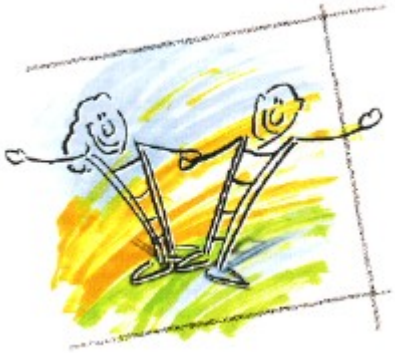
Technische Voraussetzung zur Teilnahme ist lediglich ein PC mit aktuellem Internetbrowser und Internetzugang. Wie „Blended Learning“ bei uns funktioniert könnt ihr hier sehen: https://www.youtube.com/watch?v=YayvR7vFqnI&t=1s In diesem Fall sind die Phasen jedoch an die Situation angepasst.

Anmeldungen sind zentral im Bildungsportal des LSB Niedersachsen unter folgendem Direktlink möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt in diesem Sonderfall jeweils 60,00 € und gilt für den gesamten Lehrgang, beinhaltet also sowohl die Online- als auch die Präsenzphase. Teilnahmematerialien werden für diesen Lehrgang digital zur Verfügung gestellt.

Die nächsten Termine:

ÜL-C Grundlehrgang: 29.04.-27.05.2020

Absage aller Lehrgänge, Seminare und Sportkurse bis zum 30. April



Auch der organisierte Sport ist von der Ausbereitung des Corona-Virus betroffen und trägt eine große Verantwortung seinen Teil dazu beizutragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Deshalb werden wir in der Sportregion Osnabrück Stadt und Land **bis einschließlich 30. April zunächst alle Aus- und Fortbildungsveranstaltungen absagen**. Dies betrifft sowohl Schulungen für Übungsleitende und für Jugendleiter*innen als auch unsere Qualifix-Seminare.

Gleiches gilt für die Tagung der Sportabzeichenprüfer des StadtSportBundes am 30. April und für die SSB-Sportkurse.

Darüber hinaus warten wir die Entwicklung ab und werden rechtzeitig weiter informieren.